



Änderungsantrag-Nr. VII-DS-06838-Ifo-04-ÄA-03

Status: öffentlich

Eingereicht von:
SPD-Fraktion

Stammbaum:
VII-DS-06838 Dezernat Soziales, Gesundheit und Vielfalt
VII-DS-06838-ÄA-02 Fraktion DIE LINKE
VII-DS-06838-ÄA-03 Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
VII-DS-06838-Ifo-04 Dezernat Soziales, Gesundheit und Vielfalt
VII-DS-06838-Ifo-04-ÄA-01 Fraktion DIE LINKE
VII-DS-06838-Ifo-04-ÄA-02 Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
VII-DS-06838-Ifo-04-ÄA-03 SPD-Fraktion

Betreff:

Prüfergebnis: Entbehrlichkeitsprüfung zum Verkauf Bochumer Straße 26

Beratungsfolge (Änderungen vorbehalten):
Gremium

Ratsversammlung

Voraussichtlicher
Sitzungstermin

13.03.2024

Zuständigkeit

Beschlussfassung

Beschlussvorschlag

Der Beschlussvorschlag wird um den folgenden 2. Beschlusspunkt ergänzt:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, bevor ein Verkauf im Höchstgebotsverfahren angestrebt wird, Optionen für einen Grundstückstausch vorrangig im Norden Leipzigs, bestenfalls in Mockau, zu prüfen, um dadurch bessere Rahmenbedingungen für die Weiterentwicklung der sozialen Infrastruktur zu schaffen.

Sachverhalt

Mockau ist im Integrierten Stadtentwicklungskonzept als Schwerpunktgebiet definiert, weil dort hohe sozioökonomische Handlungsbedarfe bestehen. Eine Weiterentwicklung der sozialen Infrastruktur im Viertel ist vor diesem Hintergrund eine wichtige Maßnahme, um den sozialen Zusammenhalt dort zu verbessern. Das Gebäude in der Bochumer Straße 26 ist aufgrund seiner Lage für solche Zwecke nicht gut geeignet. Statt es an den Höchstbietenden zu verkaufen, fordern wir die Stadtverwaltung auf, diese Liegenschaft im Zuge eines Grundstückstausches zu veräußern. Das bietet folgende Möglichkeiten:

1. Hält die Kommune ihr Immobilienportfolio damit weitgehend stabil und behält damit Ressourcen in der Hand, die sonst schlicht an private Dritte wegfallen würden.
2. Die Stadt kann daraus einen strategischen Nutzen ziehen, weil sich durch einen Grundstückstausch die Möglichkeit bieten kann, die Entwicklung der sozialen Infrastruktur an einem anderen, möglichst besser erreichbaren und zentraleren Ort voranzubringen. Vorrangig soll dies im Norden der Stadt und bestenfalls in Mockau selbst passieren.

Eine Veräußerung im Höchstgebotsverfahren darf nur die ultima ratio sein.

Anlage/n
Keine